



Jahres- und Nachhaltigkeitsbericht 2025

Gemeinsam Zukunft gestalten.



Kreissparkasse
Ludwigsburg

GESCHÄFTSZAHLEN 2025

	Mrd. €
Geschäftsvolumen ¹	13,52
Bilanzsumme	13,33
Kundeneinlagen ²	9,54
Kundenkreditvolumen	7,37

Kundenkonten insg.	612.443
Privatgirokonten	247.457
Onlinebanking-Nutzer	193.096



Kreissparkasse
Ludwigsburg

Bilanzsumme
13,33
Mrd. €

Mitarbeiter	1.529
Auszubildende	169
Filialen	91
Geldautomaten	105
Kontoserviceterminals	67

¹ Bilanzsumme zuzüglich Eventualverbindlichkeiten

² Bilanzposition Passiva 2, Passiva 9 und Passiva 3 abzüglich Buchwert der an Kreditinstitute verkauften Inhaber-Pfandbriefe einschließlich Zinsabgrenzungen (1.187,8 Mio. €)



Vorstand der Kreissparkasse Ludwigsburg (v. l.):
Marco Beckbissinger, Thomas Raab, Dr. Heinz-Werner Schulte (Vorstandsvorsitzender) und Thomas Geiger

VORWORT DES VORSTANDS

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kunden und Geschäftspartner,

das Jahr 2025 hat sich nahtlos in die inzwischen lange Abfolge problemgeprägter Jahre eingereiht. Ein komplexes Geflecht krisenhafter Faktoren – alte wie neu hinzugekommene – hat dazu geführt, dass die Rahmenbedingungen auch im zurückliegenden Jahr sehr herausfordernd waren. Das brachte Belastungen für Akteure ganz unterschiedlicher Bereiche mit sich. Nicht nur für politische Verantwortungsträger, sondern auch für die Gesamtwirtschaft und den Finanzsektor. Trotz dieser Schwierigkeiten ist es uns gelungen, das Geschäftsjahr 2025 erfolgreich zu gestalten.

Wir sind mit Verlauf und Ergebnis des Geschäftsjahres 2025 zufrieden, hoffen aber, dass sich die Rahmenbedingungen national wie international bald bessern. Hierbei setzen wir darauf, dass es den politisch Verantwortlichen hierzulande endlich gelingen wird, die mehrfach angekündigten Reformen hilfreich und wirtschaftsfördernd umzusetzen. Die deutsche Wirtschaft braucht Wachstum. Und Lösungen für die Fülle bestehender Probleme.

Zu den bereits vor 2025 bestehenden Krisen- und Kriegslagen sind in der jüngeren Vergangenheit leider neue hinzugekommen. Das führt in Deutschland dazu, dass die ohnehin schon angespannte Lage, etwa auf dem Energiesektor, noch schwieriger geworden ist. Zudem waren und sind Handelsrouten nicht im üblichen Maße nutzbar. Unipolare Wirtschaftspolitiken erschweren Planbarkeit und verkomplizieren tradierte Handelsbeziehungen. Hinzu kommt steigender Kosten-, Innovations- und Wettbewerbsdruck. Das gilt auch für den Finanzsektor. Überbordende Bürokratie und Regulierungswut lähmen Elan und engen unternehmerische Handlungsspielräume zunehmend ein.

Um für all diese Herausforderungen konkrete innovative Lösungen finden zu können, braucht es ein hohes Maß an Einsatz, Gestaltungswillen und Ideenreichtum. Darüber verfügt das Kreissparkassen-Team, das sich darüber hinaus durch Resilienz und Krisenfestigkeit auszeichnet.

Dies zeigt sich darin, dass wir im Landkreis Ludwigsburg sowohl im Privat- als auch im Firmenkundenbereich unverändert die klare Nummer eins sind. Unser Hauptaugenmerk gilt unseren Kunden: Wir setzen uns täglich für sie ein. Das bringt Erfolg. Unsere wirtschaftlichen Hauptkennzahlen verzeichnen durchweg Wachstum.

Das spiegelt unsere ökonomische Kraft wider. Die ist Voraussetzung dafür, dass wir uns mittels Spenden und Sponsoring sowie über unsere Stiftungen umfassend gemeinnützig engagieren können. Das haben wir im Jahr 2025 getan. Und das nehmen wir uns auch für die Zukunft vor.

Freundlich grüßt Sie
der Vorstand

Dr. Heinz-Werner Schulte
Thomas Raab
Thomas Geiger
Marco Beckbissinger

ZAHLEN UND FAKTEN ZEIGEN UNSERE STÄRKE

1

Ganz klar: Wir sind die Nummer eins unter den Finanzdienstleistern, die im Landkreis Ludwigsburg tätig sind. Das belegen verschiedene Zahlen. Etwa die Gesamtzahl der Filialen. Kein Wettbewerber bietet seinen Kunden ein so dichtes Filialnetz wie wir.

4,71

Millionen betrug im Jahr 2025 das Fördervolumen, das die Kreissparkasse Ludwigsburg über Spenden, Sponsoring und Stiftungen für gemeinnützige Zwecke zur Verfügung gestellt hat. Ohne diese Hilfe wären viele im Landkreis um vieles ärmer.

5

Stiftungen hat die Kreissparkasse Ludwigsburg gegründet – die erste datiert auf das Jahr 1970. So unterschiedlich die jeweiligen Themengebiete der Stiftungen auch sind, sie alle verfolgen ein gemeinsames Ziel: Hilfe für die Menschen im Kreis, vor allem für junge.

25

Sparkassen gehören der „S-International Südwest“ (SISW) an. Begonnen hat die Erfolgsgeschichte im Jahr 1916, mit den Gründersparkassen Heilbronn und Ludwigsburg. Diesem Duo haben sich inzwischen 23 weitere angeschlossen. Ihr Ziel: Unterstützung ihrer Unternehmenskunden beim Auslandsgeschäft. Zwei weitere Sparkassen nutzen die Kompetenz der SISW im Zins-, Währungs- und Rohstoffmanagement.



247.457

Privatgirokonten haben Ende des Jahres 2025 Kunden bei der Kreissparkasse Ludwigsburg geführt. Großzügig gerundet könnte man sagen, dass jeder zweite Einwohner des Landkreises Kunde bei der Kreissparkasse ist. Ein bedeutender Marktanteil auch hier.

193.096

Onlinebanking-Teilnehmer waren zum Ende des vergangenen Geschäftsjahres 2025 bei der Kreissparkasse Ludwigsburg erfasst – und damit rund 6.000 mehr als im Vorjahr. Ein Wachstumstrend seit Jahren – er spiegelt die umfassende Digitalisierung des Bankings wider.

596

Projekte sind im vergangenen Jahr 2025 mit Fördermitteln unterstützt worden. Diese Hilfe kommt Projekten in allen 39 Kommunen des Landkreises zugute. Zu den Fördergebieten zählen etwa Bildung, Gesundheit, Kultur, Kunst und Sport – um nur einige zu nennen.

43

Millionen Euro hat zum Ende des Jahres 2025 die Gesamtsumme des Stiftungskapitals aller fünf Stiftungen der Kreissparkasse Ludwigsburg betragen. Ein solides finanzielles Fundament, das Jahr für Jahr breiter geworden ist. Das ermöglicht Zukunft.

Spiegel unserer Stärke: Kennzahlen zeigen Wachstum

Beim Rückblick auf das Geschäftsjahr 2025 zeigt sich, dass es der Kreissparkasse Ludwigsburg gelungen ist, auf Wachstumskurs zu bleiben – wie schon in den Jahren zuvor. Unsere Kennzahlen belegen das eindrücklich. Diese Entwicklung spiegelt unsere Stärke wider. Macht man sich bewusst, dass die Rahmenbedingungen auch und gerade im zurückliegenden Jahr sehr herausfordernd waren, sind die Freude über und der Stolz auf das Geleistete noch höher zu bewerten. Es war nicht einfach, erfolgreich zu arbeiten. Und dennoch haben wir es gemeinsam geschafft, gute Zahlen zu erzielen.

Die Bilanzsumme der Kreissparkasse Ludwigsburg lag zum Ende des Geschäftsjahres 2025 bei insgesamt 13,33 Milliarden Euro. Und damit um 442 Millionen Euro über dem Vorjahreswert (12,89 Milliarden Euro). Diese Zunahme entspricht einem Plus von 3,4 Prozent. Gewachsen ist auch das Gesamtvolumen bei den Kundeneinlagen. Im Vergleich zum Wert des Jahres 2024 (9,41 Milliarden Euro) legten diese um 128 Millionen Euro auf insgesamt 9,54 Milliarden zu, was einer prozentualen Steigerung von 1,4 Prozent entspricht. Auch das Kreditvolumen verzeichnete im vergangenen Geschäftsjahr ein Plus: Der Gesamtwert übertraf mit einem Volumen von 7,37 Milliarden Euro die Vorjahreszahl (7,35 Milliarden Euro) um 26 Millionen Euro. Das entspricht einem leichten Plus von 0,4 Prozent.

Jahresergebnis bleibt auf konstant hohem Niveau

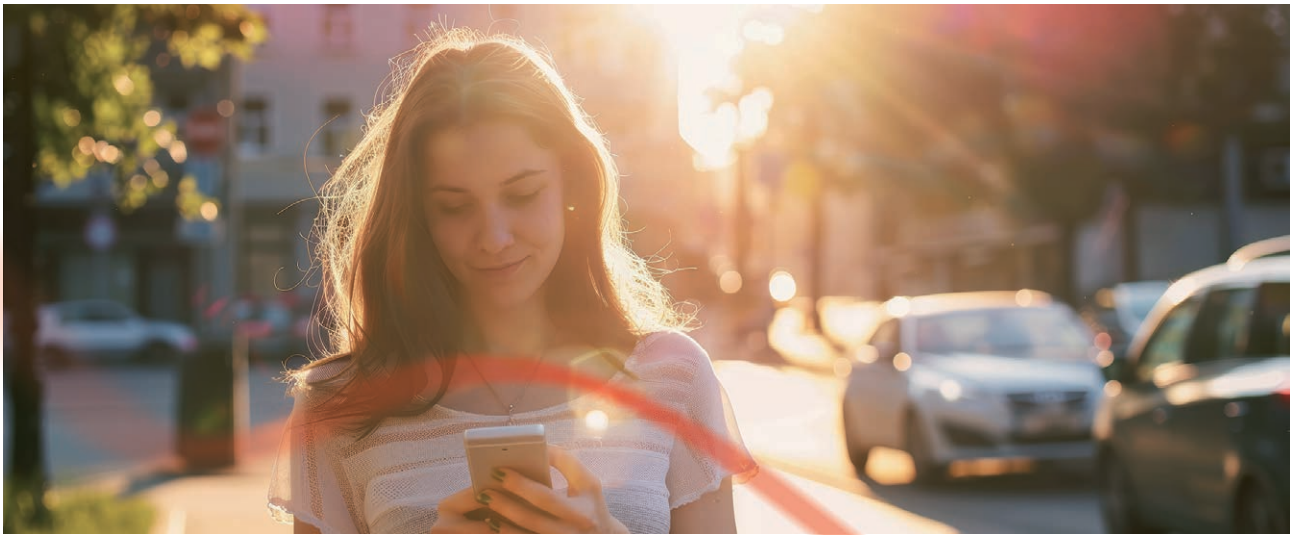
Ein ganz zentraler Indikator für unseren Erfolg und eine der wichtigsten Kennzahlen ist das Jahresergebnis, das wir erzielen. Es ist uns über die vergangenen Jahre gelungen, dessen Wert auf hohem Niveau kontinuierlich zu steigern. So auch im Geschäftsjahr 2025, an dessen Ende wir ein Jahresergebnis in Höhe von 18,07 Millionen Euro erzielen konnten. Im Vergleich zum Wert 2024 (18,04 Millionen Euro) war das ein Plus von 0,2 Prozent.

Diesem Anstieg waren in den Jahren zuvor bereits stetige Zuwächse vorausgegangen: 2021 (17,99 Millionen Euro), 2022 (18,00 Millionen Euro) und 2023 (18,02 Millionen Euro). Betrachtet man also die Gesamtjahresreihe der vergangenen fünf Geschäftsjahre, zeigt sich eine erfreulich ansteigende Kontinuität.

Teamerfolg ist das Ergebnis von Einsatzwillen sowie Lern- und Leistungsbereitschaft

Es ist kein Zufall, dass wir in unserem Marktgebiet klarer Tabellenführer waren und sind, denn wir haben eine starke Mannschaft. Der Teamerfolg der Kreissparkasse Ludwigsburg ist das Ergebnis von Einsatzwillen sowie Lern- und Leistungsbereitschaft. Wir fokussieren uns auf den Erfolg. Jeder Einzelne.

Zum Kreissparkassen-Team gehörten Ende des Jahres 2025 insgesamt 1.529 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, darunter 169 Auszubildende. Im Jahr zuvor (2024) lagen diese Werte noch bei 1.454 (Gesamtzahl der Beschäftigten) und 152 Auszubildenden. Wir werden als attraktiver Arbeitgeber wahrgenommen. Die seit Jahren dauerhaft hohe Zahl an Bewerbungen belegt das. Zudem zählen wir zu den größten Ausbildungsbetrieben im Landkreis. Wir haben frühzeitig damit begonnen, das Team der Zukunft aufzubauen.

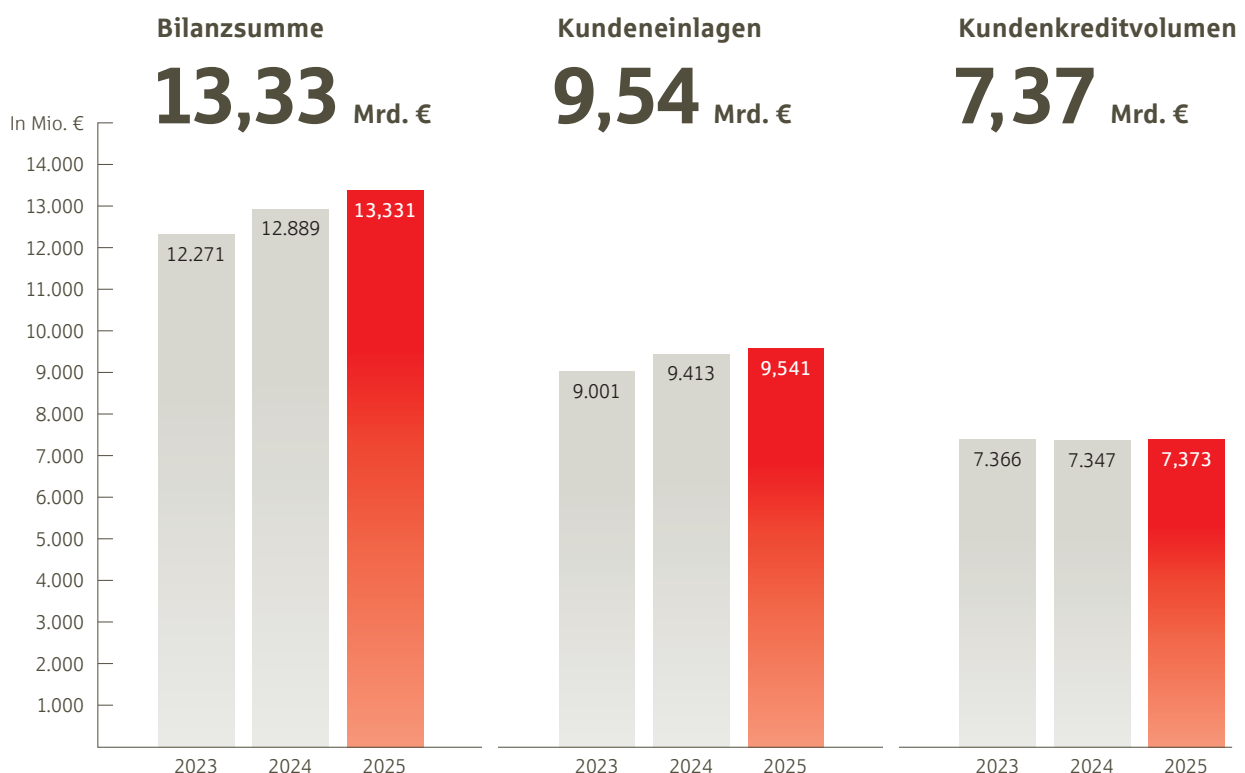


Digitalisierung ist der Motor ständigen Wandels

Banking ist heutzutage ohne eine Fülle digitaler Optionen gar nicht mehr zu denken. Wobei der digitale Wandel, der sich mit unverändert hoher Dynamik weiter vollzieht, nicht allein technologiegetrieben ist, sondern vor allem Kundenbedürfnisse abbildet, die sich stark verändern. Unsere Kunden erwarten von uns, dass sie sich auf digitalem Wege informieren, beraten und ihre Banking-Entscheidungen auch auf diesem Wege treffen können. Und das gerne etwa von zu Hause aus oder auch von unterwegs.

Wobei sich die Kreissparkasse Ludwigsburg, wieder mit Blick auf die Kunden, als Multikanal-Bank versteht. Konkret bedeutet diese Haltung, dass wir neben sehr vielen digitalen Möglichkeiten auch im Filialbereich stark vertreten waren und sind. So stark übrigens wie kein anderer Wettbewerber im Landkreis. Wir bieten das dichteste Filialnetz im Kreis.

Wie sehr Digitalisierung als Motor des Wandels wirkt, können wir an Zahlen ablesen. So hat etwa im Jahr 2015 die Zahl unserer Onlinebanking-Teilnehmer rund 105.500 betragen. Ende des vergangenen Jahres lag dieser Wert bei rund 193.000. Die Zahl der Logins hat sich im gleichen Zeitraum von rund 16 Millionen (im Jahr 2015) auf 58,5 Millionen (Ende 2025) vervielfacht.



JAHRESBILANZ*

zum 31.12.2025

Aktivseite		EUR	EUR	EUR	31.12.2024 TEUR
1.	Barreserve				
	a) Kassenbestand		56.802.331,94		56.937
	b) Guthaben bei der Deutschen Bundesbank		<u>91.358.184,74</u>	148.160.516,68	<u>1.568</u> 58.506
2.	Schuldtitle öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei der Deutschen Bundesbank zugelassen sind				
	a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatz- anweisungen sowie ähnliche Schuldtitle öffentlicher Stellen		0,00		0
	b) Wechsel		<u>0,00</u>	0,00	<u>0</u> 0
3.	Forderungen an Kreditinstitute				
	a) täglich fällig		706.664.574,74		1.198.128
	b) andere Forderungen		<u>1.020.354.545,64</u>	1.727.019.120,38	<u>872.621</u> 2.070.748
4.	Forderungen an Kunden			7.174.253.076,91	7.115.628
	darunter:				
	durch Grundpfandrechte gesichert	2.319.767.069,93 EUR			(2.286.965)
	Kommunalkredite	377.133.947,21 EUR			(342.177)
5.	Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere				
	a) Geldmarktpapiere				
	aa) von öffentlichen Emittenten	0,00			0
	ab) von anderen Emittenten	<u>0,00</u>			<u>0</u> 0
	b) Anleihen und Schuldverschreibungen		0,00		
	ba) von öffentlichen Emittenten	538.231.816,80			479.932
	darunter:				
	beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	518.182.563,98 EUR			(459.886)
	bb) von anderen Emittenten	<u>368.975.802,95</u>			<u>388.327</u>
	darunter:				
	beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	324.228.933,66 EUR			(297.705)
	c) eigene Schuldverschreibungen		907.207.619,75		868.259
	Nennbetrag	86.000,00 EUR	<u>85.047,87</u>	907.292.667,62	<u>141</u> (142) 868.400
6.	Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere			3.051.369.052,96	2.498.132
6a.	Handelsbestand			0,00	0
7.	Beteiligungen			104.272.743,47	97.317
	darunter:				
	an Kreditinstituten	15.631.079,52 EUR			(15.631)
	an Finanzdienstleistungsinstituten	583.333,34 EUR			(542)
	an Wertpapierinstituten	724.445,00 EUR			(724)
8.	Anteile an verbundenen Unternehmen			30.827.822,97	30.828
9.	Treuhandvermögen			11.030.638,02	13.817
	darunter:				
	Treuhandkredite	11.030.638,02 EUR			(13.817)
10.	Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch			0,00	0
11.	Immaterielle Anlagewerte				
	a) selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte		0,00		0
	b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		74.234,00		104
	c) Geschäfts- oder Firmenwert		0,00		0
	d) geleistete Anzahlungen		<u>0,00</u>	74.234,00	<u>0</u> 104
12.	Sachanlagen			88.837.858,20	82.803
13.	Sonstige Vermögensgegenstände			84.855.654,19	48.381
14.	Rechnungsabgrenzungsposten			2.771.615,76	4.143
Summe der Aktiva				13.330.765.001,16	12.888.806

Passivseite

		EUR	EUR	EUR	31.12.2024 TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten					
a) täglich fällig		5.362.220,34			5.006
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		<u>624.168.115,04</u>			<u>688.440</u>
			629.530.335,38		693.446
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden					
a) Spareinlagen					
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten	774.550.178,18				798.223
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten	<u>268.531.282,95</u>				<u>248.994</u>
		1.043.081.461,13			1.047.217
b) andere Verbindlichkeiten					
ba) täglich fällig	6.467.660.038,92				6.011.331
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	<u>1.905.479.942,36</u>				<u>2.131.033</u>
		<u>8.373.139.981,28</u>			<u>8.142.365</u>
			9.416.221.442,41		9.189.582
3. Verbriefte Verbindlichkeiten					
a) begebene Schuldverschreibungen		1.265.918.113,56			1.158.787
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten		<u>0,00</u>			<u>0</u>
			1.265.918.113,56		1.158.787
3a. Handelsbestand			0,00		0
4. Treuhandverbindlichkeiten			11.030.638,02		13.817
darunter:					
Treuhandkredite	11.030.638,02 EUR				(13.817)
5. Sonstige Verbindlichkeiten			16.487.066,99		29.378
6. Rechnungsabgrenzungsposten			1.655.778,55		1.930
7. Rückstellungen					
a) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		23.883.474,00			24.081
b) Steuerrückstellungen		6.188.254,24			39.045
c) andere Rückstellungen		<u>60.856.135,64</u>			<u>57.819</u>
			90.927.863,88		120.945
8. (weggefallen)					
9. Nachrangige Verbindlichkeiten			46.774.059,77		46.774
10. Genussrechtskapital			0,00		0
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken			1.130.000.000,00		930.000
darunter:					
Sonderposten nach § 340e Abs. 4 HGB	400.000,00 EUR				(400)
12. Eigenkapital					
a) gezeichnetes Kapital		0,00			0
b) Kapitalrücklage		0,00			0
c) Gewinnrücklagen					
ca) Sicherheitsrücklage	712.647.500,27				694.609
d) Bilanzgewinn		712.647.500,27			694.609
		<u>9.572.202,33</u>			<u>9.539</u>
			722.219.702,60		704.148
Summe der Passiva			13.330.765.001,16		12.888.806
1. Eventualverbindlichkeiten					
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln		0,00			0
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen		189.792.770,51			219.418
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten		<u>0,00</u>			<u>0</u>
			189.792.770,51		219.418
2. Andere Verpflichtungen					
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften		0,00			0
b) Platzierungs- und Übernahmeverpflichtungen		0,00			0
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen		<u>459.327.965,90</u>			<u>316.031</u>
			459.327.965,90		316.031

* Bei dem auf Seite 8 bis 10 dargestellten Jahresabschluss handelt es sich um eine Kurzfassung. Der vollständige in gesetzlicher Form erstellte Jahresabschluss 2025 wurde mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Sparkassenverbandes Baden-Württemberg versehen. Der vollständige Jahresabschluss wird im Unternehmensregister veröffentlicht.

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2025

	EUR	EUR	EUR	01.01.–31.12.2024 TEUR
1. Zinserträge aus				
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften	280.816.122,56			364.797
darunter:				
aus der Abzinsung von Rückstellungen 99.610,50 EUR				(95)
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen	<u>21.014.105,47</u>	301.830.228,03		<u>15.566</u>
		<u>142.381.242,00</u>		<u>380.363</u>
2. Zinsaufwendungen				<u>159.777</u>
darunter:				
abgesetzte positive Zinsen 81.888,22 EUR				(53)
aus der Aufzinsung von Rückstellungen 392.366,12 EUR				(588)
			159.448.986,03	<u>220.586</u>
3. Laufende Erträge aus				
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren		103.937.539,59		61.688
b) Beteiligungen		13.497.648,72		15.280
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen		<u>0,00</u>		<u>0</u>
			117.435.188,31	<u>76.968</u>
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen			395.905,64	384
5. Provisionserträge		82.935.271,37		77.353
6. Provisionsaufwendungen		<u>9.829.084,96</u>		<u>7.650</u>
			73.106.186,41	<u>69.704</u>
7. Nettoertrag des Handelsbestands			0,00	0
8. Sonstige betriebliche Erträge			<u>7.773.410,99</u>	<u>11.151</u>
darunter: aus der Fremdwährungsumrechnung 1.103.923,85 EUR				(1.232)
9. (weggefallen)			358.159.677,38	<u>378.793</u>
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen				
a) Personalaufwand				
aa) Löhne und Gehälter	86.797.471,15			79.724
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>24.754.297,23</u>			<u>22.495</u>
darunter: für Altersversorgung 8.313.162,11 EUR				(7.679)
b) andere Verwaltungsaufwendungen		111.551.768,38		102.219
		<u>74.687.652,12</u>		<u>66.062</u>
			186.239.420,50	<u>168.281</u>
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen			5.918.099,99	6.152
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen			6.618.703,35	47.718
darunter: aus der Fremdwährungsumrechnung 178,35 EUR				(0)
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft		0,00		50.255
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft		<u>87.489.922,90</u>		<u>0</u>
			87.489.922,90	<u>50.255</u>
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an ver- bundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere		0,00		0
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren		<u>4.320.019,15</u>		<u>3.604</u>
			4.320.019,15	<u>3.604</u>
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme			500.186,16	32
18. Zuführungen zum Fonds für allgemeine Bankrisiken			<u>200.000.000,00</u>	<u>50.000</u>
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit			50.693.209,43	59.960
20. Außerordentliche Erträge		0,00		0
21. Außerordentliche Aufwendungen		<u>0,00</u>		<u>0</u>
22. Außerordentliches Ergebnis			0,00	0
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		32.500.557,19		41.549
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen		<u>120.449,91</u>		<u>372</u>
			<u>32.621.007,10</u>	<u>41.921</u>
25. Jahresüberschuss			18.072.202,33	18.039
26. Gewinnvortrag/Verlustvortrag aus dem Vorjahr			<u>0,00</u>	<u>0</u>
			18.072.202,33	18.039
			<u>18.072.202,33</u>	<u>18.039</u>
27. Einstellungen in Gewinnrücklagen				
a) in die Sicherheitsrücklage		8.500.000,00		8.500
			<u>8.500.000,00</u>	<u>8.500</u>
28. Bilanzgewinn			<u>9.572.202,33</u>	<u>9.539</u>



Dietmar Allgaier

BERICHT DES VERWALTUNGSRATS

Im zurückliegenden Geschäftsjahr 2025 wurde der Verwaltungsrat der Kreissparkasse Ludwigsburg kontinuierlich in mündlicher und schriftlicher Form über den jeweils aktuellen Stand des Geschäfts und dessen Entwicklung informiert. Das Gremium hat hierbei die Pflichten erfüllt, die ihm nach Gesetz und Satzung als Aufgabe auferlegt sind: Das ist zum einen die Überwachung der Tätigkeiten des Vorstands und zum anderen die Überprüfung der Ordnungsmäßigkeit bei der Führung der Geschäfte.

Das Kontrollgremium hat dem Kostenvoranschlag und der Stellen- und Investitionsplanung der Kreissparkasse zugestimmt. Zudem hat sich das Gremium mit den Themengebieten Compliance und Revision befasst. In den Sitzungen des Verwaltungsrats haben sich dessen Mitglieder und der Vorstand intensiv über Ursachen und Folgen der anhaltend schwierigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen ausgetauscht, die unmittelbaren oder mittelbaren Einfluss auf das Geschäft haben. Dass es der Kreissparkasse Ludwigsburg trotz einer enorm schwierigen Gesamtlage gelungen ist, das Geschäftsjahr 2025 erfolgreich zu gestalten, findet beim Verwaltungsrat Anerkennung und Respekt.

Nach Ansicht des Gremiums war dieser Erfolg das Ergebnis einer guten Teamleistung. Den rund 1.530 Beschäftigten der Kreissparkasse ist es gelungen, das Geschäftsjahr 2025 zu einem Erfolgsjahr zu machen und damit die inzwischen lange Reihe erfolgreicher Geschäftsjahre auf beeindruckende Art und Weise fortzusetzen. Diese Leistung ist von fundamentaler Bedeutung. Denn erst der erzielte ökonomische Erfolg schafft die Grundlage dafür, dass sich die Kreissparkasse und ihre fünf Stiftungen so umfangreich gemeinnützig engagieren können, wie sie es auch im Jahr 2025 getan haben. Die Zahlen, die das veranschaulichen, sprechen eine deutliche Sprache: Im Landkreis Ludwigsburg wurden allein im Jahr 2025 insgesamt 596 Projekte gefördert. Für gemeinnützige Zwecke wurden – rechnet man die Zustiftungen hinzu – im vergangenen Jahr in toto rund 4,7 Millionen Euro zur Verfügung gestellt. Ende 2025 betrug das gesamte Stiftungskapital 43 Millionen Euro. Ein starkes Fundament. Von den Fördermaßnahmen profitieren Einrichtungen und Projekte in allen 39 Kommunen des Kreises.

Den Jahresabschluss der Kreissparkasse Ludwigsburg einschließlich des Lageberichts hat die Prüfungsstelle des Sparkassenverbandes Baden-Württemberg geprüft. In der Folge hat die Prüfungsstelle den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk im gesetzlich vorgeschriebenen Wortlaut erteilt. Daraufhin hat der Verwaltungsrat den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss 2025 festgestellt. Der Überschuss wurde entsprechend den Vorschriften des baden-württembergischen Sparkassengesetzes verwendet.

Der Verwaltungsrat zollt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Kreissparkasse Ludwigsburg für ihren Einsatz und den erzielten Erfolg Achtung und Respekt und dankt ausdrücklich für die geleistete Arbeit.

Ludwigsburg, den 23. Juni 2026
der Vorsitzende des Verwaltungsrats

Dietmar Allgaier
Landrat des Landkreises Ludwigsburg

VERWALTUNGSRAT UND KREDITAUSSCHUSS

Stand: 23.06.2026

Verwaltungsrat

Dietmar Allgaier
Landrat,
Ludwigsburg,
Vorsitzender

Gerd Maisch
Oberbürgermeister a. D.,
Vaihingen/Enz,
1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Klaus Herrmann
Senator h. c., MdL i. R.,
Dipl.-Verwaltungswirt (FH),
Ludwigsburg,
2. Stellvertreter des Vorsitzenden

Markus Bott
Kreissparkasse Ludwigsburg

Ralf Braico
Kreissparkasse Ludwigsburg

Steffen Bühler
Bürgermeister a. D.,
Besigheim

Sonja Ernst
Kreissparkasse Ludwigsburg

Tina Geiß
Kreissparkasse Ludwigsburg

Sarah Geißbauer
Volljuristin,
Marbach a. N.

Rainer Gessler
Baudirektor i. R.,
Markgröningen

Franziska Heckler
Kreissparkasse Ludwigsburg

Jürgen Kessing
Oberbürgermeister,
Bietigheim-Bissingen

Bernd Kirnbauer
Geschäftsführer i. R.,
Ludwigsburg

Kristina Moser
Kreissparkasse Ludwigsburg

Brigitte Muras
Lehrerin i. R.,
Mögingen

Heinz Reichert
Lehrer i. R.,
Marbach a. N.

Ralf Trettner
Geschäftsführer,
Bürgermeister a. D.,
Pleidelsheim

Christoforos Tsouloupoulos
MdL, Architekt i. R.,
Kornwestheim

Stellvertreter

Karl-Heinz Balzer
Erster Bürgermeister a. D.,
Remseck a. N.

Jürgen Berschneider
Kreissparkasse Ludwigsburg

Konrad Eppler
MdL/Schlossermeister,
Ditzingen

Jürgen Hengstberger
Kreissparkasse Ludwigsburg

Carina Kuhnke
Personalleiterin,
Ludwigsburg

Nico Lauxmann
Oberbürgermeister,
Kornwestheim

Thorsten Lorenz
Kreissparkasse Ludwigsburg

Marco Mannhardt
Kreissparkasse Ludwigsburg

Klaus Pätzold
Kreissparkasse Ludwigsburg

Frank Rebholz
Polizeipräsident a. D.,
Ludwigsburg

Hans Schmid
Bürgermeister a. D.,
Ludwigsburg

Marc Stotz
Kreissparkasse Ludwigsburg

Susanne Schwarz-Zeeb
Dipl.-Sozialarbeiterin,
Vaihingen/Enz

Klaus Warthon
Bürgermeister,
Benningen

Reinhardt Weiss
Steuerberater und Wirtschaftsprüfer,
Ludwigsburg

Veronika Wernstedt
Wirtschaftsinformatikerin/
Bankkauffrau i. R.,
Eberdingen

Carsten Willing
Bürgermeister,
Eberdingen

Kreditausschuss

Der Vorsitzende des Verwaltungsrats

Vier Mitglieder des Verwaltungsrats

BEIRAT UND VORSTAND

Stand: 23.06.2026

Beirat

Marc G. Baier
Geschäftsführender Gesellschafter,
BBP Kunststoffwerk Marbach Baier
GmbH,
Marbach a. N.

Susanne Bez
Geschäftsführende Gesellschafterin,
Bez & Roth GmbH & Co. KG,
Bietigheim-Bissingen

York Boeder
Geschäftsführer,
Marabu GmbH & Co. KG,
Tamm

Timo Conrad
Geschäftsführender Gesellschafter,
ERA Internationale Spedition GmbH,
Kornwestheim

Martin Dürrstein
Vorsitzender des Vorstands,
Dürr-Dental SE,
Bietigheim-Bissingen

Stefan Ebert
Geschäftsführer,
Kleeblatt Pflegeheime gGmbH,
Ludwigsburg

Helmut Ernst
Geschäftsführender Gesellschafter,
Gebrüder Lotter KG,
Ludwigsburg

Wolfgang D. Heckeler
Remseck a. N.

Dietmar Heinrich
Mitglied des Vorstands (CFO),
Dürr AG,
Bietigheim-Bissingen

Carl-Friedrich Hofmeister
Geschäftsführer,
Hofmeister GmbH,
Bietigheim-Bissingen
(ab 01.07.2025)

Florian Kaiser
Geschäftsführer,
SATA GmbH & Co. KG,
Kornwestheim

Christoph Kübel
Senator h. c.,
Vorsitzender des Kuratoriums,
Robert Bosch Stiftung,
Stuttgart

Marc Luksch
Geschäftsführer,
HELU KABEL GmbH,
Hemmingen

Professor Dr. Stefan Mecheels
Geschäftsführender Gesellschafter,
Hohenstein Laboratories GmbH & Co. KG,
Bönnigheim

Michael Müller
Geschäftsführender Direktor (CEO),
Müller – Die lila Logistik SE,
Besigheim

Dr. Marc Nickel
Medizinischer Geschäftsführer,
RKH Regionale Kliniken Holding
und Services GmbH,
Ludwigsburg
(ab 19.11.2025)

Nicole Porsch
Geschäftsführende Gesellschafterin,
Weinhandlung Bronner GmbH & Cie KG,
Ludwigsburg

Sylvia Rall
Geschäftsführende Gesellschafterin,
Hainbuch GmbH Spannende Technik,
Marbach a. N.

Christian Reh
Geschäftsführer,
KREMPEL GmbH,
Vaihingen/Enz

Udo Strehl
Vorsitzender des Aufsichtsrats,
USU Software AG,
Möglingen

Karl Strenger
Senator h. c.,
Vorsitzender des Beirats,
STRENGER Gruppe,
Ludwigsburg

Gerhard Ulmer
Geschäftsführender Gesellschafter,
Ungeheuer + Ulmer KG GmbH + Co.,
Ludwigsburg

Andreas Veit
Vorsitzender der Geschäftsführung,
Wohnungsbau Ludwigsburg GmbH,
Ludwigsburg

Emese Weissenbacher
Stv. Vorsitzende der Geschäftsführung
(COO),
MANN + HUMMEL International GmbH
& Co. KG,
Ludwigsburg

Birgit Werner-Walz
Geschäftsführende Gesellschafterin,
Werner Familienholding GmbH & Co. KG,
Markgröningen

Florian Wiesbauer
Geschäftsführer,
Wiesbauer GmbH & Co. KG,
Bietigheim-Bissingen

Vorstand

Dr. Heinz-Werner Schulte
Diplom-Kaufmann,
Vorsitzender

Thomas Raab
Diplom-Sparkassen-Betriebswirt

Thomas Geiger
Diplom-Betriebswirt (FH)

Marco Beckbissinger
Bankbetriebswirt (SBW)
(ab 01.10.2025)

Stellvertretende Vorstands- mitglieder

Stefan Ziegner
Diplom-Betriebswirt (BA)

Thomas Nytz
Bankbetriebswirt (SVBW)
(ab 01.07.2025)

Svenja Brixner
Diplom-Kauffrau t.o.
(ab 01.01.2026)



An aerial photograph of a terraced vineyard on a hillside. The vineyard is divided into several rows by stone walls. A red line, possibly a cable or a path, runs diagonally across the middle of the image. The background shows a dense forest of trees with green and yellow foliage.

Nachhaltigkeitsbericht 2025

Aus Verantwortung für die Zukunft.

WEIL'S UM MEHR ALS GELD GEHT.





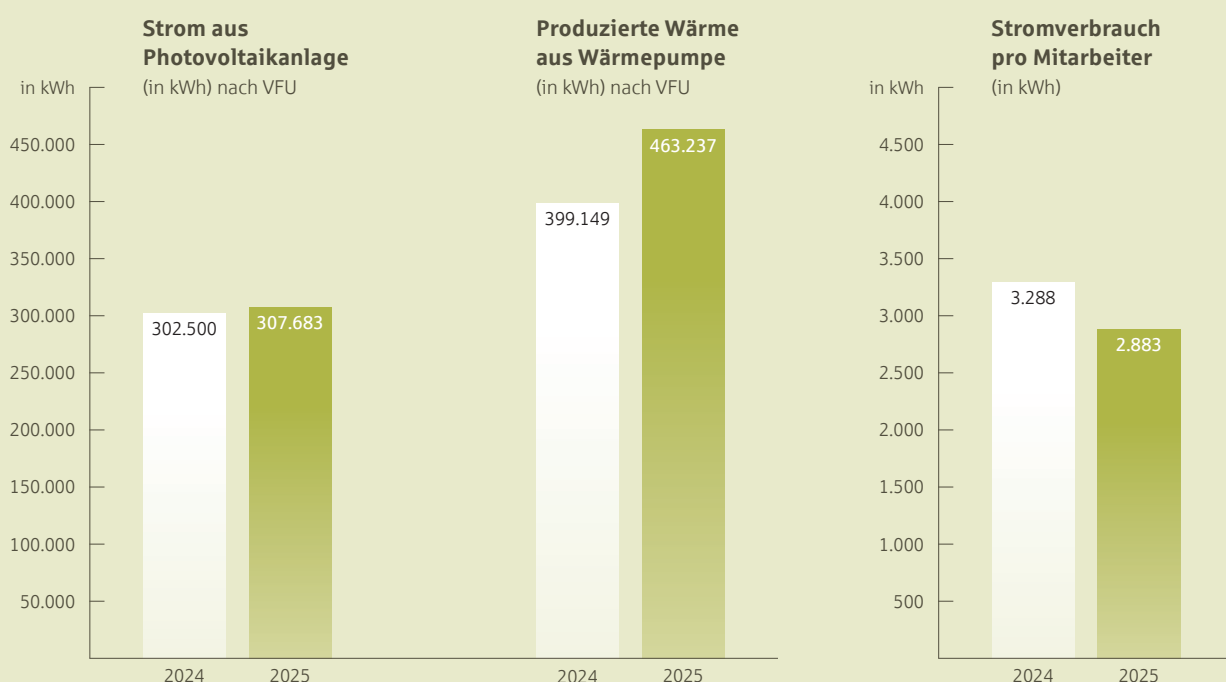
AUS VERANTWORTUNG FÜR UMWELT UND NATUR

Bereits seit Jahrzehnten investiert die Kreissparkasse erhebliche Beträge in den Umwelt- und Naturschutz. Mehr und mehr wertvolle Ressourcen wie Energie, Wasser und Papier werden eingespart. So wurde der Stromverbrauch pro Mitarbeiter um weitere 3,6 Prozent gesenkt.

Auch beim Bauen agieren wir nachhaltig. Durch die umfangreiche energetische Sanierung unserer Hauptstelle am Ludwigsburger Schillerplatz sowie unserer großen Filialen in Ditzingen, Gerlingen und Markgröningen im Jahr 2025 wurde gute Bausubstanz bei den Bestandsgebäuden bewahrt sowie nach neuesten Erkenntnissen gedämmt, es wurden Geo- und Solarthermie sowie Wärmepumpen installiert, Grünflächen geschaffen und die Dächer mit Photovoltaikanlagen versehen. Die Gewinnung von Strom, der fast zu 100 Prozent von der Kreissparkasse selbst genutzt wird, konnte damit nochmals kräftig um 23 Prozent gesteigert werden. Das Gesamtinvestitionsvolumen der letzten drei Jahre betrug 63 Mio. Euro für Gebäude und weitere 8 Mio. Euro für die Einrichtung und technische Ausstattung. So viel wie nie zuvor.

Unsere ganzheitliche Nachhaltigkeitsstrategie verfolgen wir konsequent und zielgerichtet. Dabei reichen unsere ambitionierten Ziele von der Unterstützung unserer Firmenkunden und Kommunen bei deren eigener energetischen Sanierung über die Förderung von ÖPNV oder E-Bikes für unsere Mitarbeitenden und nachhaltiger Projekte von Vereinen bzw. Institutionen bis hin zur Ansiedlung von 14 Bienenvölkern in unserem grünen, blühenden Firmengarten.

Energiegewinnungs- und verbrauchsdaten



AUS VERANTWORTUNG FÜR IHRE FINANZEN

Finanzierungsprofis für energetische Modernisierung und Förderkredite

Inzwischen haben wir 87 Energie-Coaches ausgebildet. Für die ESG-Themen wurden auch unsere Unternehmenskundenbetreuer speziell geschult und zertifiziert. Mit einer maßgeschneiderten Finanzierung und Förderkrediten helfen sie sowohl unseren Firmen- als auch Privatkunden bei der Umsetzung ihrer nachhaltig orientierten Pläne: vom energieeffizienten Bauen, Renovieren oder Sanieren bis hin zur Investition in ressourcenschonende, zukunftsweisende Technik und Ausstattung.



Förderkredite für energetische Modernisierung

Versicherung der Elementarschäden durch Klimawandel

Hochwasser, Starkregen, Sturm und Brandgefahren nehmen durch den Klimawandel stetig zu. Mit uns können Gebäude und Hausrat vor Elementarschäden abgesichert werden. Auch für Photovoltaikanlagen, E-Autos und E-Bikes bieten wir die passenden Versicherungen an.

Fonds und Wertpapiere mit Nachhaltigkeitsmerkmalen

Unseren Anlegern bieten wir spezielle Fonds mit nachhaltigen Kriterien im Rahmen der ESG-Strategie an. Darüber hinaus können sie gezielt in Unternehmen investieren, die ein nachhaltigeres Wirtschaften anstreben, den Umweltschutz unterstützen, faire Arbeitsbedingungen bieten sowie eine weitsichtige Unternehmensführung aufweisen.

Förderung gemeinnütziger Projekte mit PS-Sparen und Gewinnen

Nicht nur tolle und zahlreiche Gewinnchancen bietet jedes gekaufte PS-Los unseren Kunden, sondern damit werden auch automatisch gemeinnützige und nachhaltige Projekte im Landkreis Ludwigsburg unterstützt. Je Los fließen 25 Cent in den Fördertopf.

Nachhaltige Vermögensverwaltung nach Art. 8 SFDR

Die Anlagestrategie der Vermögensverwaltung „Fokus auf ESG-Kriterien“ wählt ausschließlich Unternehmen für die Investitionen aus, die nach ökologischen und sozialen Aspekten handeln sowie eine gute Unternehmensführung (ESG-Kriterien) aufweisen. Diese Unternehmen sollen grundsätzlich zum Investitionszeitpunkt mit dem ESG-Rating „Prime-Status“ klassifiziert sein. Die Auswahl und Überprüfung basieren auf Daten der Nachhaltigkeitsagentur ISS ESG Research.

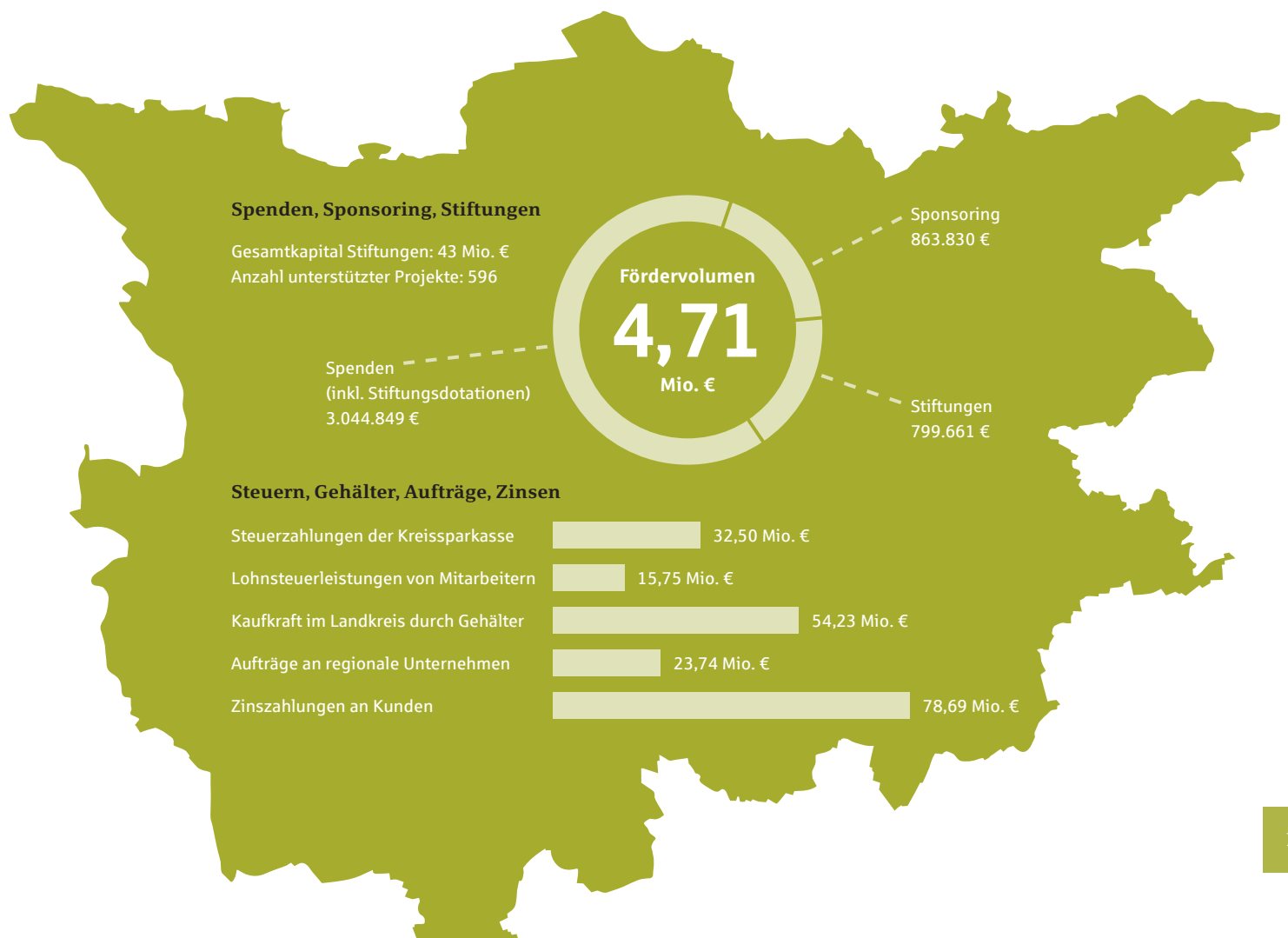


AUS VERANTWORTUNG FÜR DIE MENSCHEN IM LANDKREIS

Als regionales, öffentlich-rechtliches Kreditinstitut sind wir dem Landkreis und den Menschen vor Ort auf einzigartige Weise verbunden. Die soziale Teilhabe, der Schutz von Umwelt und Natur sowie die gesellschaftliche Entwicklung in unserer Region liegen uns am Herzen.

Mit unserem gesellschaftlichen Engagement haben wir auch 2025 wieder einen beachtlichen Beitrag geleistet: 596 Projekte wurden mit über 4,7 Mio. Euro gefördert. Darunter waren zahlreiche Kultur-, Bildungs- und Sportveranstaltungen wie Jugend musiziert, Sprachförderkurse und die Verleihung der Sportkreis-Abzeichen, aber auch wegweisende soziale Projekte wie die Unterstützung der Vesperkirche, der Lebenshilfe und des Kinderschutzbunds bis hin zur Ausstattung der Gemeinden mit Defibrillatoren und dem Blutspendetag.

2025 feierte unsere Stiftung Jugendförderung, Arbeit und Soziales ihr 30-jähriges Bestehen. Daneben engagieren sich unsere weiteren 4 Stiftungen für Umwelt- und Naturschutz, Kunst, Kultur und Bildung sowie Sport, Gesundheit und das Schullandheim Strümpfelbrunn.



HIGHLIGHTS UNSERES NACHHALTIGEN SPENDEN- UND SPONSORING-ENGAGEMENTS

Umwelt- und Naturschutz:

Zur Erhaltung unserer Kulturlandschaft – auch für kommende Generationen.



Umweltpreis 2025 verliehen



Trockenmauersanierungen unterstützt



Blühbrachen-Projekt realisiert



Projekt „Klimaschutz in Schulen“ gestartet

Gesundheit und Soziales:

Unterstützung für Bedürftige,
Benachteiligte und
mobil Eingeschränkte.



Mitarbeitende helfen bei Vesperkirche



Defibrillatoren angeschafft



Lebenshilfe geholfen



Kinderschutzbund gefördert

Sport:

Damit unser Nachwuchs nachhaltig fit bleibt und Teamgeist entwickelt.



Eliteschule des Sports gekürt



Sparkassen Junior-Cup im Kreis ausgerichtet



Sportkreis-Abzeichen vergeben



Schulpfeld Luke finanziert

Kunst, Kultur und Bildung:

Förderung zur Integration, für kulturelle Vielfalt und von Talenten.



Klassik-Open-Air ermöglicht



Chinareise des Kreisjugendorchesters gesponsert



Schulranzen-Sets an Bedürftige übergeben



Fahrrad-Prüflinge mit Warnwesten ausgestattet

596 Projekte
mit über 4,7 Mio. €
unterstützt.

Infos zu diesen und vielen
weiteren Projekten finden Sie
unter: ksklb.de/presse



AUS VERANTWORTUNG FÜR UNSERE MITARBEITENDEN

Nachhaltige Aus- und Weiterbildung

Verantwortung für die Zukunft der Jugend übernehmen wir als einer der größten Ausbildungsbetriebe im Kreis mit 169 Azubis und Studierenden. Ein Anstieg von 52 Prozent in den letzten drei Jahren. Damit alle eine Chance auf eine Übernahme haben, bilden wir pro Jahr so viele junge Menschen in unserem Unternehmen aus, wie wir laut Prognosen tatsächlich benötigen. Auch in die Weiterbildung haben wir kräftig investiert. 4,8 Weiterbildungstage wurden durchschnittlich pro Mitarbeiter absolviert – mehr als je zuvor. Hilfe zur Selbsthilfe leisten wir über die Sparkassenstiftung für internationale Kooperation in Entwicklungsländern und entsenden regelmäßig Mitarbeitende.

Jobticket und Job-Bike

Wir fördern Jobticket und JobRad. Ein Anreiz, damit unsere Mitarbeitenden mit öffentlichen oder klimaschonenden Verkehrsmitteln zur Arbeit kommen. Auch zahlreiche Fahrradparkplätze, Duschmöglichkeiten und Umkleiden stehen hierfür zur Verfügung. Gut für die Mitarbeitenden, aber auch für die Umwelt.

Vereinbarkeit von Beruf und Familie

Für eine gute Work-Life-Balance und zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie schaffen wir mit flexiblen Arbeitszeitmodellen, mind. 32 Urlaubstagen (Vollzeit), „Mobilem Arbeiten“ und unserer Betriebs-Kita „Knax-Garten“ die besten Voraussetzungen.

Betriebssportgruppen und Gesundheitsmanagement

Sportlichen Ausgleich zur Förderung der physischen und psychischen Gesundheit finden unsere Mitarbeitenden in zahlreichen Betriebssportgruppen, mit dem EGYM Wellpass und durch unser Seminarangebot. Darüber hinaus richten wir den Arbeitsplatz ergonomisch ein und bieten in schwierigen persönlichen Situationen professionelle Hilfe. Ein gesundes, abwechslungsreiches Mittagessen gibt's in unserer Kantine zu einem subventionierten, günstigen Preis.

Mitarbeiterbezogene Kennzahlen

	2023	2024	2025
Mitarbeitende	1.397	1.454	1.529
davon Auszubildende	129	152	169
Auszubildende (in %)	9,23	10,45	11,05
Beschäftigungsverhältnisse			
Vollzeit (in %)	59,31	59,55	60,13
Teilzeit (in %)	40,69	40,45	39,87
Frauen-Anteil			
Gesamtbelegschaft (in %)	61,90	63,48	63,49
Führungspositionen (in %)	22,77	27,78	32,10
Weiterbildungstage pro bankspezifisch Beschäftigtem	3,1	3,5	4,8
Kosten für Weiterbildungstage inkl. Reisekosten (in €)	1.063.000	1.440.536	2.546.342
Sozialversicherungsbeiträge (in €)	24.586.093	27.455.553	31.272.705

Herausgeber

Kreissparkasse Ludwigsburg
Schillerplatz 6
71638 Ludwigsburg

Postfach 620
Telefon 07141 148-0
Telefax 07141 148-5100
www.ksklb.de

Bankleitzahl 604 500 50
BIC: SOLADES1LBG

Verantwortlich

Isabel Kurz

Redaktion

Martin Lober und Angela Schaupp

Gestaltung

atelier 2, Büro für Kommunikationsdesign
Andreas Geiger
71691 Freiberg a. N.

Druck und Verarbeitung

Druckhaus Götz GmbH
71636 Ludwigsburg

Bildnachweise

Seite 1: Arifin Studio, stock.adobe.com; Seite 2: tashechka, stock.adobe.com;
Seite 4-5: Konstantin Yuganov, stock.adobe.com; Seite 6: Thomas Weccard, thomas-weccard.de;
Seite 7: Seksan, stock.adobe.com; Seite 15: Bernd Schmidt, stock.adobe.com;
Seite 16: AspctStyle, stock.adobe.com; Seite 17: Adrian Stehle, asphoto.de;
Seite 18: SATRIANANGISAN, stock.adobe.com; Seite 20-21: red_orange_stock, stock.adobe.com;
Seite 23+24: Thomas Weccard, thomas-weccard.de;
alle anderen Fotos: Bildarchiv der Kreissparkasse Ludwigsburg

Unseren Jahres- und Nachhaltigkeitsbericht 2025
finden Sie zum Herunterladen unter:

<https://www.ksklb.de/jahresbericht>



Druckprodukt mit finanziellem
Klimabeitrag
ClimatePartner.com/53435-2505-1001



